







# Prospect.

## Mk. 25.000.000 junge Actien der Deutschen Bank.

Laut Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung unserer Actionäre vom 11. November 1895 ist, unter entsprechender Aenderung des Statuts, das Grundcapital unserer Gesellschaft durch Ausgabe von 20,833 Stück neuer auf den Inhaber lautende Actien, Serie VI zu je 1200 Mark Nennwerth: No. 112,501 bis 133,332 und 1 Stück auf den Inhaber lautende Actie zu 1600 Mark Nennwerth: No. 133,333 um den Betrag von

Nom. Mk. 25.000.000

Nom. Mk. 100.000.000

also von 75 Millionen Mark auf

erhöht worden.

Die Beschlüsse der Generalversammlung sind am 16. November, die stattgefundene Erhöhung des Grundcapitals ist am 27. December 1895 in das Handelsregister eingetragen.

Der Bezug der jungen Actien ist durch öffentliche Bekanntmachung den bisherigen Actionären nach Massgabe ihres Actienbesitzes zum Preise von 150% während der Zeit vom 16. November bis 3. December a. p. angeboten.

Das Agio von 50 % abzüglich Stempel und Kosten der Emission fliesst in den gesetzlichen Reservesfonds. Die jungen Actien nehmen an der Dividende des Jahres 1896 in der Art Theil, dass sie die Hälfte des Prozentsatzes beziehen, welcher auf die alten Actien entfällt. Vom 1. Januar 1897 ab sind sie mit den bisherigen Actien gleichberechtigt.

In Bezug auf das Stimmrecht sind die jungen Actien den alten Actien gleichgestellt.

Auf Grund des vorstehenden Prospects sind die jungen Actien der Deutschen Bank vom Börsen-Commissariate der Berliner Fondsbörse zum Handel und zur Notiz an hiesiger Börse zugelassen worden.

Wir bringen auf Grund des vorstehenden Prospects die vollgezählten jungen Deutsche Bank-Actien an hiesiger Börse in den Verkehr.

Berlin, den 8. Januar 1896.

### Deutsche Bank.

#### Ernst Haassengier & Co., Bankgeschäft, Halle a.S.

empfehlen ihre Dienste für alle bankgehörig. Transactionen, u. A. für

An- u. Verkauf von Effecten — Discontirung guter Wechsel — Inkasso Conto-Current — Depositen —, Check — u. Lombard-Verkehr

Hypotheken-Verkehr

von 3 1/2 % auf Ackerhypothek — von 3 1/2 % auf Stadthypothek.

#### Restaurant Bratwurstglöckle

Gr. Ulrichstrasse 28.

Donnerstag den 9. Januar erstes großes

bayrisches Schlachtfest.

Von 9 Uhr ab Keller- und Weisfleisch, Alles hochfein. Freyberg'sche Biere.

Verkauf auch außer dem Hause.

#### Pathengeschenke.

So kann der Ausverkauf meines Lager's dauern, führe ich als Specialität in sehr schöner Auswahl

Pathengeschenke, als: Feder, Spardbüchsen, Weisfisch, Kinderlöcher, Eßlöcher, Servietten-Ringe u. in ein Silber, 80 gelteuvel, u. in Silber, goldene u. Corall-Clavirine, Corall-Säße, feinen, Strambänder und Broschen, Kreuzchen u. Herz medallions in Gold und Silber

F. H. Tittel, Gold- u. Silberwaren, Bijouterien en gros & en detail, Schmeerstraße 3.

#### Ferbst i.A.

Hôtel zum Erbprinzen. Obiges als u. bestrenommiertes Hotel führe ich seit Herbst 1895 wieder selbst und empfehle die aufs beste angefertigten Kaffeesitten den Herren Besuchern an gelegentlich. Vortreffliche Bedienung. Gute Zimmer. Billige Preise. Hausbier a. Wahn. E. A. Pfannenschmidt.

Jahn'scher Turnverein Mittwoch u. Sonnabend Herr Domagala und Winkler Uebungsstunden in der Städt. Turnhalle an Hopfplatz. F. W. (x)

#### Domkirchenchor.

Die nächstfolgenden Meetings beginnen am Freitag, den 10. Januar Abends 7 1/2 Uhr im Uebungslocale Nr. Klausestraße 12. Anmeldungen neuer Mitglieder nimmt Herr Domagala und Winkler Herr Knüpfer, Sophienstraße 25 entgegen. Der Vorstand. (x)

#### Rathskeller-Restaurant.

Mittwoch: Sauerbraten, Thüringer Klöße. | Abend-Donnerstag: Pöbelrinderbrust, Meerrettig. | Stamm. Mittagsstisch im Abonnement 1 Mk. von 12-3 Uhr. Jeden Donnerstag v. 11-2 Uhr Verammlung d. Landwirthe des Saalkreises. (x)

#### Hôtel und Restaurant „Zur Tulpe“.

Zimmer von 1,50 A an. | Zimmer von 1,50 A an. | Abonnement 1 Mark. Mittagstisch 1,25 Mk. | Empfehle meinen Saal mit schönen Nebenzimmern zur Abhaltung von Hochzeiten, Festessen, Kränzchen u. Weine in Caraffen | Weißwein 0,30 Mk. | Rotwein 0,40 " | Paul Höndorf. (d)

#### Restaurant zu den 2 Thürmen.

Jeden Donnerstag Abend: Sauerbraten und Thüringer Klöße. Sonnabend den 11. Januar Grosses Schlachtfest. | Ergebenst C. Schöke. (x)

#### Lüderitz's Berg.

Donnerstag den 9. Januar 1896 Schlachtfest. | Vormittags Weisfleisch, Abends diverse Wurst und Suppe. | Hierzu ladet ergebenst ein Fr. Lüderitz. (x)

#### Handwerker-Bild.-Verein.

Donnerstag den 9. Januar nach der Uebungsstunde anberord. Generalversammlung. | Mit zahlreichem Erscheinen der Mitglieder bitte Der Vorstand. (x)

Gabelberger'scher Stenographen-Verein. | Donnerstag 8 Uhr Abends Sitzung im Restaurant Petzold. | Charlottenstraße 19. (x)

#### National-Theater.

Mittwoch den 8. Januar Benefiz für den Oberregisseur Herr Hans Seidl. Zum 20. Male: Der Obersteiger.

Donnerstag den 9. Januar zum letzten Male: Die Gicken von Corneville.

Freitag den 10. Januar auf vielen Wunsch: Lumpaci vagabundus.

In Vorbereitung: Ritter Wambart. — Das Modell. | Zehntausend Mark für eine Pige. | Der Kampf um's Dasein.

#### Walhalla-Theater

Direktion: Richard Hubert. | Neuer Spielplan!

Die kleine siebenjährige Melanie als Marionette. (Das herrliche Wunder der Artillerie!) — Das Olympos-Trio, mysteriöse Excentriker. (Café-fantastisch!) — Die Boines-Truppe, Elite-Gymnastiker am rotierenden Dreieckspylon. — The Mayo's, excentrische Woywode-Mollatänzer. — Die Gesellschaft Maizenovitz (acht Damen), Darstellerinnen lebender Wandel-Wälder. — Fräulein Josefine Arden, Weber- u. Balsersängerin. — Herr Siegfried Gentes, Original-Verlegungs-Komiker. | Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Stammstisch zum Kreuz Nr. 113. | Donnerstag den 9. Januar Verammlung beim Burgvogel Kägel. F. W. (x)

#### Stadttheater in Halle a.S.

Direktion: Hans Julius Labn. | Mittwoch den 8. Januar 111. Vorstellung 82 Abonnements-Vorstellung | Farbe rot. | Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Die Afrikaerin. | Große Oper in 5 Akten von E. Scire. | Musik von G. Meyerbeer.

Donnerstag den 9. Januar 112. Vorstellung 82 Abonnements-Vorstellung | Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.

Dehles Gastspiel des Komikers Carl William Müller. | Der Herr Senator. | Lustspiel in 3 Aufzügen von Franz von Schöthan und Gustaf Kadelburg. | In Scene geführt vom Direktor Hans Julius Labn.

Bevorzugen. | Senator Andriens. | Deleue, seine Frau. | A. Gise. | Agathe. | Ihre S. Hoffmann. | Stephanie. | Ihre S. Schreiber. | Oscar. | Ihre S. Fickmann. | Wittelsbach. | S. G. | Dr. Gering. | S. G. | Sophie Hebold. | S. G. | Dr. Steiner. | S. G. | Zabella, Stubenmädchen. | S. G. | Jodel, Diener. | S. G. | Senator Andriens. | S. G. | Der Herr Senator. | S. G. | Nach dem 2. Akt längere Pause.

Freitag den 10. Januar 113. Vorstellung 82 Abonnements-Vorstellung | Farbe blau.

Sicilianische Kanarienvögel. (Cavalierische Kanarienvögel.) | Oper in 1 Aufzuge. Musik von Mascagni. | Vorher: Das Nachtlager in Granada. | Romantische Oper in 2 Akten von Konrad Kreutzer.

#### Kaisersäle.

Donnerstag den 9. Januar Abends 8 Uhr

#### III. Sinfonie-Concert

ausgeführt vom Stadt- und Theater-Orchester.

Programm.

Sinfonie E-moll (Nr. 4) v. F. Brahms. | Concert Nr. 8 (G-dur) für Violine u. 2 Sopran. (Herr Concertmeister Willy Krufe). | Ouverture a. d. 3. Sommernachtstraum v. F. Mendelssohn-Bartholdy. | Andantino a. d. Concert für Flöte und Harfe v. B. Mozart. (Cadenze v. Thomas). | (Harfe: Fräulein F. Doebermann. Flöte: Herr Th. Fischer.) | Rondo a Capriccio v. L. v. Beethoven. | (Die Wuth über einen verlorenen Groschen, ausgeführt in einem Capriccio.) | Ungarische Melodie (Nr. 6) Béthov. Carneval v. F. Liszt. | Max Friedemann, Stadt-Musikdirector. | (d) | Billets im Vorverkauf à 40 s sind zu haben in der Karmrodt'schen Musikalienhandlung (M. Koch), sowie in den Eigarrenhandlungen der Herren Steinbrecher & Jasper, Fr. Beck, Köhler & Pötzsch, Hartmann (Stallstraße). | Vor der Straße 50 s

#### Hallescher Lehrerverein.

#### Pestalozzi in Gtanz.

Charakterbild in 3 Aufzügen von Fodor Sommer.

Ein Festspiel

zur Feier des 150. Geburtstages

Johann Heinrich Pestalozzi.

Ausgeführt von Lehrern und Lehrerinnen der Stadt Halle. | Die Aufführungen finden in den Kaisersälen statt: Dienstag den 14. und Mittwoch den 15. Januar. | Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. | Preise der Plätze: I. u. II. Fremdenloge (nummeriert) 1,50 A. II. Platz (nummeriert) 1 A. III. Platz 50 s. | Einlaßkarten sind, außer an der Kassenkasse, im Vorverkauf bei Herrn Holtzmann, Gr. Steinstraße 14, zu haben. | Der Ueberdruck ist für den Pestalozzi-Verein zur Unterstützung von Lehrer-Witwen und -Waisen bestimmt. (x)

#### Ornithologischer Central-Verein

für Sachsen und Thüringen.

Vereins-Verammlung

Donnerstag den 9. Januar, Abends 8 Uhr

in Kohl's Restaurant, Königsstr. 4.

Tagesordnung: 1. Ausstellung von Vögelchen, | Italiener Silbernen und einer Collection Vögelchen. 2. Die Bekämpfung einer Sammelgesellschaft bei jungen Tausen. 3. Feststellung des Bedarfs an Vögelchen für Tausen. 4. Gehaltliche Festlegung des Programms und der Klassenanstellung für die Jubiläum-Ausstellung. 5. Sonstige Ergänzungen und Anträge. | Der Vorstand. (x)

#### V. d. V. Veteranen von 1848-70/71 i. Halle a. S. u. Umg.

Sonnabend den 11. Januar Abends 7 1/2 Uhr vünftliche Verammlung. | Jahresbericht, Rechnungsabluß. (Vereinsliste). | Wölfe! | Der Vorstand. (x)

#### Tanz-Unterricht.

Der II. Cursus unseres Unterrichts beginnt Ende Januar im Saale des Hotel zum Kronprinz. | Gest. Anmeldungen erbitten wir in unserer Wohnung Blumenthalstr. 5 und Bernburger Str. 9.

E. & F. Rocco,

Universitäts-Tanzlehrer.

#### Ausstellung von weibl. Handarbeiten.

Habe vom 10. bis incl. 14. d. Mts. einige Arbeiten von Schillerinnen meiner Handarbeitsklasse (Stamm- und Fantasie-Stücke etc.) in meiner Wohnung von 9-4 Uhr ausgestellt und erlaube mir zu deren Besichtigung freundlichst einzuladen. | Befraucht weibl. Handarbeiten, | M. Zumpe, | S. d. Universität 7. 11. (x)